

Gegenstand: Tourismusförderung; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 27.01.2011
Vorlage: 0449/2011/4

Vor der offiziellen Eröffnung der Sitzung überreicht Frau Bürgermeisterin Kabs der Familie Linn die Klassifizierungsurkunden des Deutschen Tourismusverbandes für ihre neu geschaffenen Ferienwohnungen. Die sieben Ferienwohnungen erzielten bei der Klassifizierung 4-Sterne. Dieses erfreuliche Ergebnis belegt die sehr gute Qualität der Ferienwohnungen und dient damit auch der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandortes Speyer.

Danach vermittelt Frau Kabs einen chronologischen Überblick über den Ablauf des Strategieprozesses, der in den letzten Monaten unter Einbindung aller touristischen Partner geführt worden ist. Die wichtigsten Ergebnisse bzw. erarbeiteten Handlungsfelder und Leitprojekte wurden den Mitgliedern des Ausschusses als Anlage zur Einladung zugesandt.

Die Vorsitzende bittet offene Fragen zur Anlage 1 zu stellen. Es folgt eine intensive Diskussion insbesondere zum Thema Tourismusfinanzierung. Herr Cloer erläutert exemplarisch die Berechnung der Fremdenverkehrsabgabe und informiert über das Erhebungsverfahren.

Herr Durchholz regt nochmals die Überlegung an im zukünftigen Beirat für Tourismus auch politische Vertreter einzubinden.

Frau Bürgermeisterin Kabs führt die Handlungsfelder der Anlage 2 „Empfehlungen der Tourismusstrategie Speyer 2020“ weiter aus. Frau Münch-Weinmann bittet, das Leitprojekt 4 um „Metropolregion Rhein-Neckar“ zu ergänzen und die Vorsitzende des Ausschusses sichert die Berücksichtigung dieses Aspektes bei den weiteren Diskussionen zu.

Frau Häußler erläutert, dass das Ergebnis des Strategiepapiers von Speyerern für Speyer erarbeitet und intensiv diskutiert worden ist. Frau Kabs bittet um Abstimmung der Beschlussempfehlung der Verwaltung. Die Beschlussempfehlung wird mit einer Gegenstimme beschlossen.

Gegenstand: Ergebnisse der touristischen Saison 2011
Vorlage: 0779/2012

Die Vorsitzende des Ausschusses für Tourismus verweist auf die schriftliche Vorlage der touristischen Bilanz und bittet um Fragen.

Herr Durchholz bittet um Aufklärung des nicht übereinstimmenden Zahlenwerks bei den Übernachtungen. Frau Nitsche erläutert, dass dies auf unterschiedliche Erhebungszeiträume zurück zu führen ist.

Frau Brech-Hugo erkundigt sich nach den Umsätzen der Kreuzfahrttouristen, die, so Frau Nitsche, pro Person und Tag bei ca. 26-28 Euro liegen.

Frau Münch-Weinmann fragt nach den internationalen Quellmärkten und Frau Nitsche führt aus, dass an erster Stelle die Schweizer Gäste, dann die niederländischen Touristen und an dritter Stelle die französischen Nachbarn liegen.

Herr Bronich bittet um Informationen zu den rückläufigen Übernachtungszahlen 2010 – 2011. Herr Cloer informiert, dass dies mit dem Rückgang des Speyerer Bettenangebots um 140 Betten im Vergleichszeitraum zusammenhängt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

7. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 12.06.2012

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Freiwilliger Beitrag zu den Kosten für Porti und Informationsbroschüren
Vorlage: 0778/2012

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Kabs, erläutert die Überlegungen, die hinter diesem Vorschlag stehen.

Der Ausschuss für Tourismus beschließt mit einer Gegenstimme die Einführung eines freiwilligen Beitrages zu den Kosten für Porti und Informationsbroschüren der Tourist-Information.

7. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 12.06.2012

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Preise für Stadtführungen 2013
Vorlage: 0780/2012

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen einstimmig die Erhöhung der Preise für die Standard-Stadtführungen von 73,00 Euro auf 79,00 Euro ab 01. Januar 2013.

Gegenstand: Verschiedenes

Die Vorsitzende des Ausschusses informiert, dass der Antrag der BGS-Stadtratsfraktion vom 20.10.2010 „Aufwertung des Altpörtels“ kurz vor der Realisierung stehe. Aus Kostengründen wurde auf die Ausarbeitung von Schildern in Messing oder Bronze verzichtet, jedoch werden im Altpörtel im Innenbereich Acryltafeln angebracht, die in alle 4 Blickrichtungen die zu sehenden Objekte und Sehenswürdigkeiten anzeigen.

Die Anfrage der BGS-Stadtratsfraktion vom 11.03.2012 zum Thema „Bezeichnung Dom- und Universitätsstadt“ auf den Ortsschildern von Speyer wurde, in einem ersten Schritt dem Gutacher, Herrn Obier von Projekt M, zugeleitet. Herr Obier nimmt dazu wie folgt Stellung: „... schätze ich die touristische Relevanz des Namenszusatzes als eher gering ein. Domstadt (ist Speyer) touristisch sowieso, auch bereits in der Wahrnehmung der (potenziellen) Gäste. Der Titel Universitätsstadt dürfte keinen Kompetenzzugewinn aus touristischer Perspektive bringen.“ Frau Kabs sagt zu, auch andere Aspekte zu prüfen, den Antrag ggf. in weitere Ausschüsse zu verweisen.

Frau Spitzer regt an, die neue Synagoge ebenso wie die Moschee in das Wege-Leitsystem aufzunehmen. Frau Schumacher ergänzt die Problematik der Beschilderung vom Rhein zur Stadtmitte und Herr Hochreither regt an, das Wege-Leitsystem um die Öffnungszeiten zu ergänzen. Frau Kabs sichert die Prüfung der Anliegen zu.

Abschließend informiert die Vorsitzende, dass durch den anstehenden Umzug des Kulturbüros in die Räumlichkeiten, Kleine Pfaffengasse 6, die Probleme der beengten Räumlichkeiten der Tourist-Information gelöst werden. Im Erdgeschoss soll mehr Raum für die Gäste geschaffen und im 1. OG das sog. „Back-Office“ etabliert werden.

7. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 12.06.2012



7. Sitzung des Ausschusses für Tourismus 12.06.2012 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!